



© Christian Richters

Der Neubau des Paracelsusbades im Herzen der Stadt Salzburg steht im Dialog mit Altstadt und dem umgebenden Bergpanorama. Städtebaulich fungiert das Bauwerk als Gelenk zwischen den gründerzeitlichen Blockstrukturen der Auerspergstraße, der offenen Bebauung an der Schwarzstraße und dem historisch gewachsenen Mirabellgarten. Das Badehaus ist als drei-dimensional begehbare Landschaft konzipiert, mit klar ablesbarer vertikaler Stapelung. Der introvertiert anmutende Sockel beinhaltet das Kurhaus und die Garderoben. Darüber liegt die offene Panorama-Badeebene, überdeckt mit dem Level für Gastronomie und Saunalandschaft. Vor Einblicken ist das Gebäude durch ein umlaufendes Kleid aus Keramik-Lamellen geschützt. Lediglich die Badeebene öffnet sich zum Mirabellpark. Die Idee einer Erweiterung des Kurgartens ins dritte Obergeschoß – also dem Bad – wird damit unterstrichen.

Der zentrale Aufgang führt vom Haupteingang in fortlaufender Bewegung durch die drei Sockelgeschoße bis unter die Lichtskulptur der Badehalle. Vier unterschiedliche Schwimmbecken – vom Sport- und Sprungbecken über ein Kleinkinderbecken zum Relax-Pool – finden sich hier. Die umlaufende Verglasung holt den Reiz der urbanen Umgebung tief in den Raum hinein, als ob sich die Schwimmhalle im Freien fortsetzen würde. Die bewegte Wellendecke schafft eine Vielfalt an räumlichen und atmosphärischen Situationen.

Im obersten Teil des Hauses befinden sich Gastronomie – im vierten Stock, quasi im „Bauch der Welle“ – und Saunawelt, die sich auf der Dachebene entfaltet. Vier Saunen und ein Dampfbad sind entlang eines Umganges angeordnet. Auch im Außenpool fühlt man sich frei und entspannt, mit so viel außergewöhnlicher Aussicht auf das historische Ambiente. (Text: Architekt:innen, bearbeitet)

Paracelsus Bad & Kurhaus

Auerspergstraße 2
5020 Salzburg, Österreich

ARCHITEKTUR

Berger Parkkinen + Architekten

BAUHERRSCHAFT

**Stadtgemeinde Salzburg, KKTB
Kongress, Kurhaus
& Tourismusbetriebe der Stadt
Salzburg**

TRAGWERKSPLANUNG

Baucon ZT GmbH

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT

pm1

Rudolf & Vier Partner

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR

idealice Landschaftsarchitektur

KUNST AM BAU

Bele Marx & Gilles Mussard

FERTIGSTELLUNG

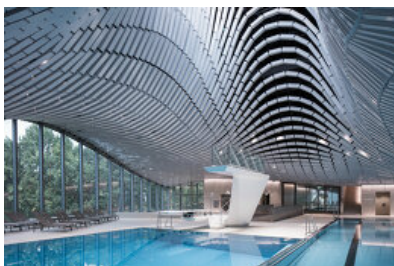
2019

SAMMLUNG

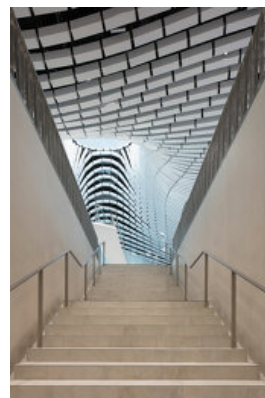
newroom

PUBLIKATIONSdatum

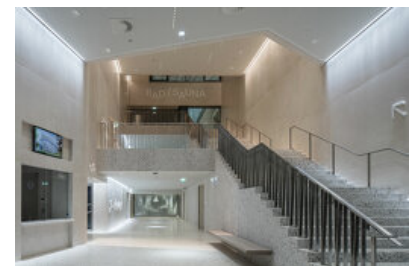
12. März 2020



© Christian Richters



© Christian Richters



© Christian Richters

Paracelsus Bad & Kurhaus

DATENBLATT

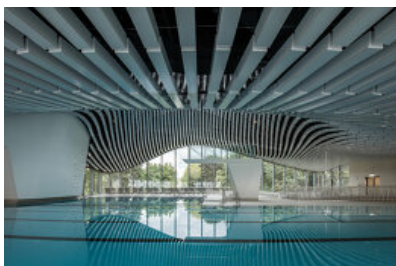
Architektur: Berger Parkkinen + Architekten (Alfred Berger, Tiina Parkkinen)
 Mitarbeit Architektur: Lucas Schuh, Miklos Deri (Projektleitung), Lenia Mascha, Frane Matthias Trebotic, Lucie Najvarova, Serban Ganea, Susanne Hofer, Leonhard Coreth, Sebastian Fischbeck, Jurgis Gecys, Anna Gulinska, Adam Ambrus, Lola Berger, Alejandro Casanóva, Matteo Centi, Fanni Aliz Florian, Jure Kozin, Joanna Magiera, Martina Rehorova, Veronika Rehortova, Lukas Rückerl, Susanne Strobach, Marijana Vjesticova
 Bauherrschaft: Stadtgemeinde Salzburg, KKTB Kongress, Kurhaus & Tourismusbetriebe der Stadt Salzburg
 Tragwerksplanung: Baucon ZT GmbH
 Landschaftsarchitektur: idealice Landschaftsarchitektur (Alice Größinger)
 örtliche Bauaufsicht: pm1, Rudolf & Vier Partner
 Kunst am Bau: Bele Marx & Gilles Mussard
 Bauphysik: Ingenieurbüro Rothbacher GmbH
 Brandschutz: IBS - Technisches Büro GmbH
 Fotografie: Christian Richters

Projektmanagement: Arge PMS Paracelsusbad Salzburg, Integral Ziviltechniker GmbH/Wendl ZT GmbH Consulting Civil Engineers
 TGA/Elektrotechnik: TB Herbst GmbH
 Fassadenkonsulent: MDE metal design engineering gmbh
 Bäderplanung: sv.pf Engineering GmbH
 klimaktiv: IBO GmbH
 Kulturtechnik: Roland Richter Ingenieur GmbH
 Leitsystem: Büro uebele visuelle kommunikation

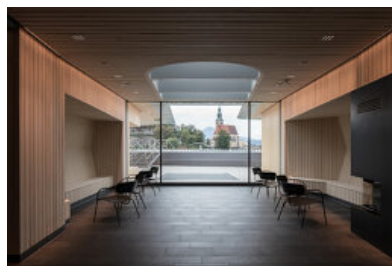
Maßnahme: Neubau
 Funktion: Sport, Freizeit und Erholung

Planung: 04/2012
 Ausführung: 05/2017 - 10/2019

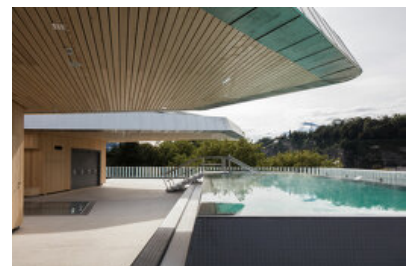
Grundstücksfläche: 5.072 m²
 Bruttogeschossfläche: 10.973 m²
 Nutzfläche: 11.817 m²



© Christian Richters



© Christian Richters



© Christian Richters

Paracelsus Bad & Kurhaus

Bebaute Fläche: 2.120 m²
 Umbauter Raum: 62.500 m³
 Baukosten: 46,5 Mio EUR

NACHHALTIGKEIT

Pilot in Sachen Nachhaltigkeit - klimaaktiv GOLD zertifiziert

Um diesem Anspruch Ausdruck zu verleihen, wurde das Paracelsus Bad & Kurhaus von Anfang an als hocheffizientes Gebäude geplant. Als erstes Hallenbad in Österreich wurde es einer umfassenden Nachhaltigkeitsanalyse unterzogen. Das Ziel, die höchste Zertifizierung klimaaktiv GOLD (909 von 1.000 Punkten), konnte erreicht werden. Der klimaaktiv Gebäudestandard des Bundesministeriums für Nachhaltigkeit und Tourismus (BMNT) steht für Energieeffizienz, ökologische Qualität, Komfort und hohe Qualitätssicherung in der Ausführung. Realisierte Objekte in Gold sind - ganz im Sinne der Smart City Strategie der Stadt Salzburg - Vorreiter im Bereich Klimaschutz und umfassender Energiewende.

Heizwärmebedarf: 2,7 kWh/m² (Energieausweis)
 Außeninduzierter Kühlbedarf: 0,1 kWh/m³a (Energieausweis)
 Energiesysteme: Fernwärme, Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung, Photovoltaik
 Materialwahl: Mischbau, Stahl-Glaskonstruktion, Stahlbau, Stahlbeton, Überwiegende Verwendung von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen, Überwiegende Verwendung von HFKW-freien Dämmstoffen, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen
 Zertifizierungen: klima:aktiv

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Teilgeneralunternehmer: Ing. Hans Bodner Baugesellschaft, Kufstein

AUSZEICHNUNGEN

klimaaktiv Gold, 2019
 In nextroom dokumentiert:
 Staatspreis Architektur 2021, Nominierung
 Architekturpreis Land Salzburg 2020, Preisträger
 Staatspreis Architektur & Nachhaltigkeit 2021, Preisträger

WEITERE TEXTE

Jurytext Staatspreis Architektur & Nachhaltigkeit 2021, newroom, Dienstag, 7.



© Christian Richters

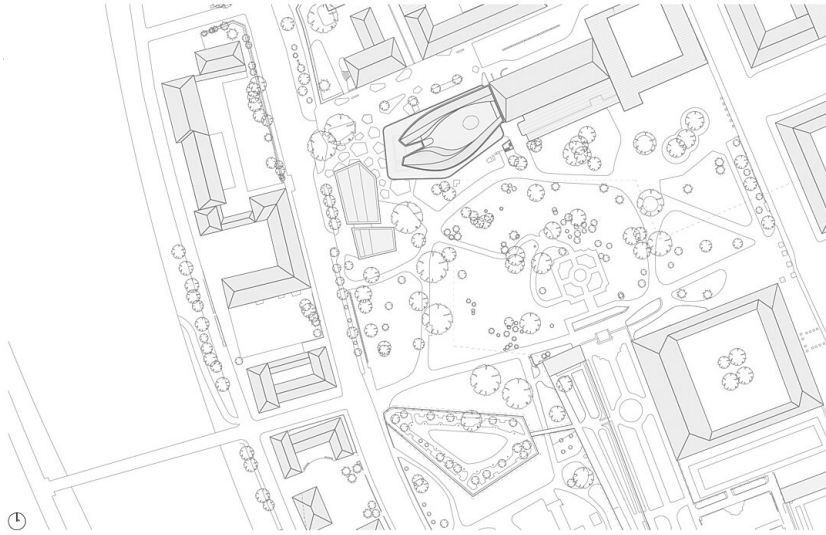
Paracelsus Bad & Kurhaus

Dezember 2021

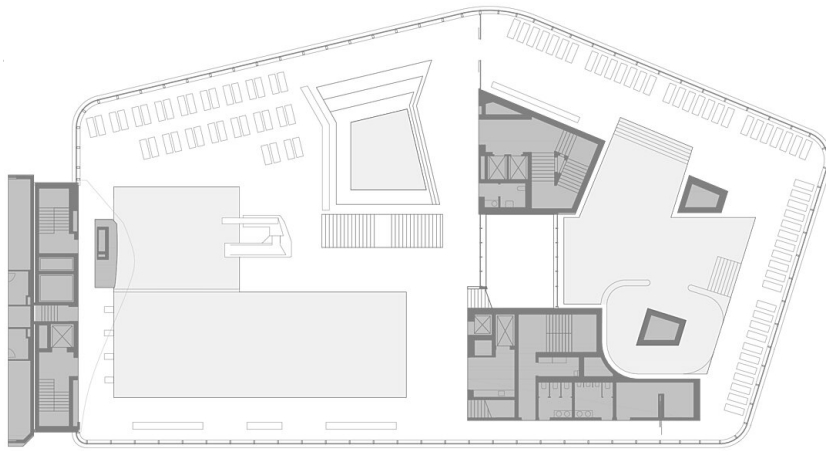
Jurytext Architekturpreis Land Salzburg 2020, newroom, Mittwoch, 23. September
2020

Salzburg: Wasserwelt auf hohem Niveau, Christian Kühn, Spectrum, Samstag, 26.
Oktober 2019

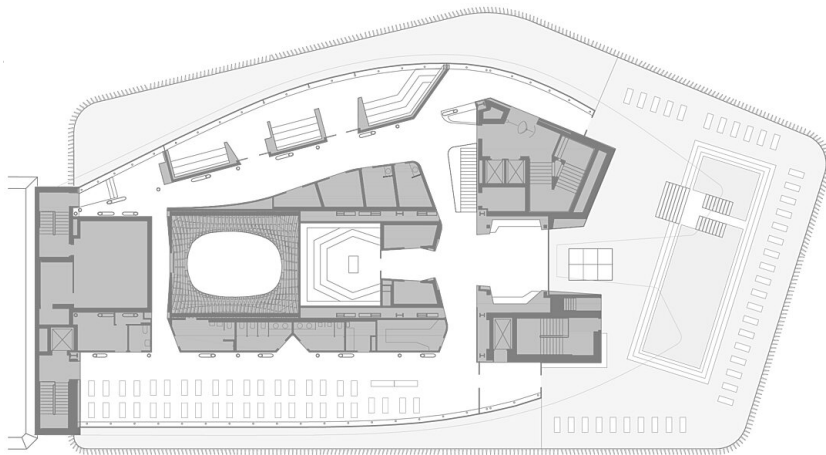
Paracelsus Bad & Kurhaus



Lageplan

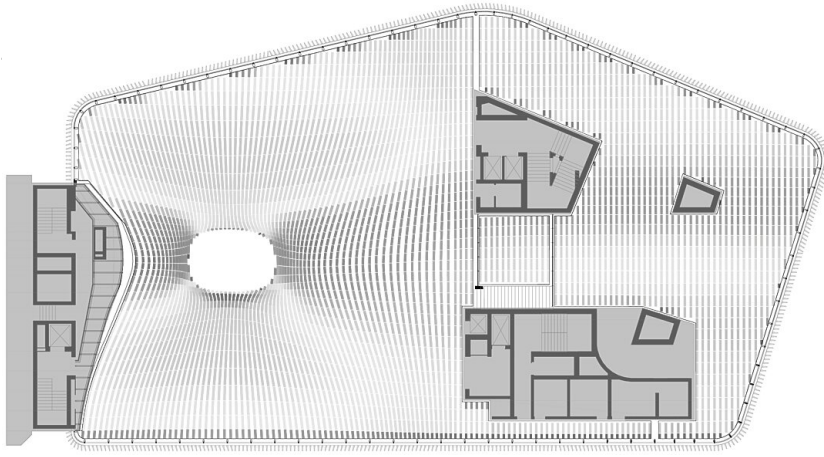


Grundriss OG3

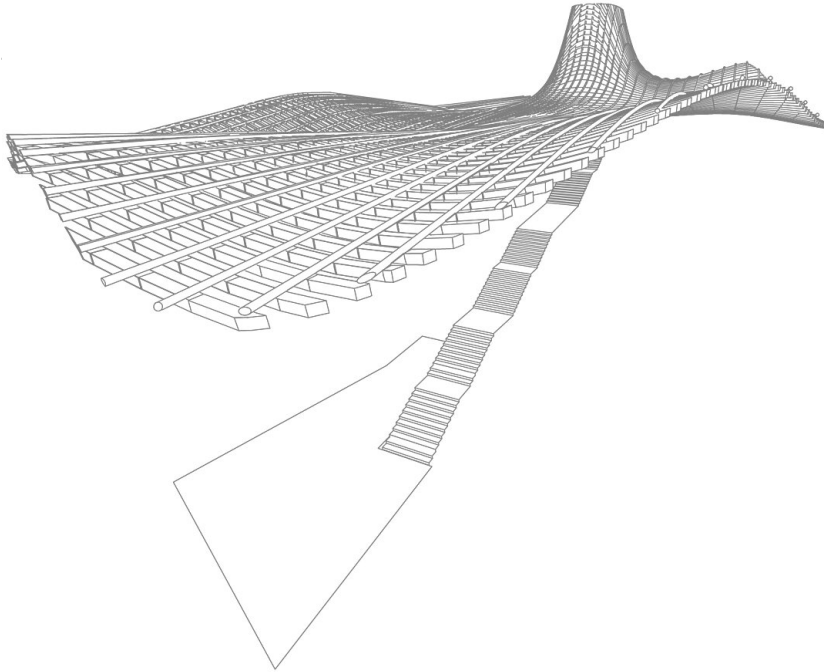


Grundriss OG5

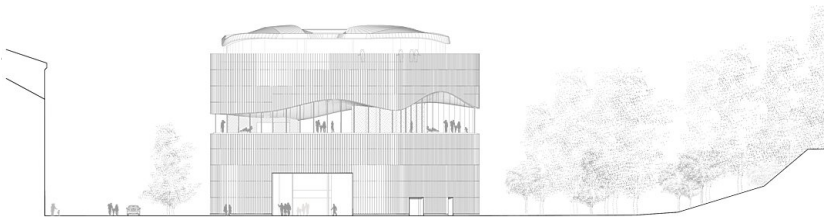
Paracelsus Bad & Kurhaus



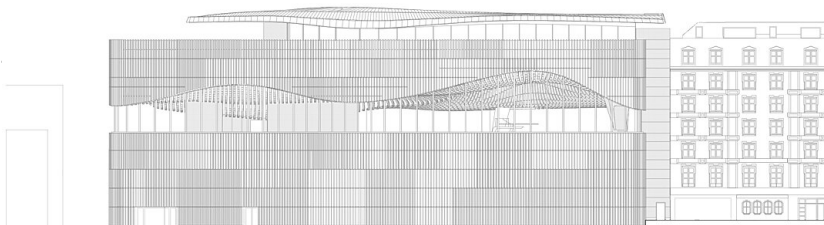
Deckenspiegel



Deckenstruktur

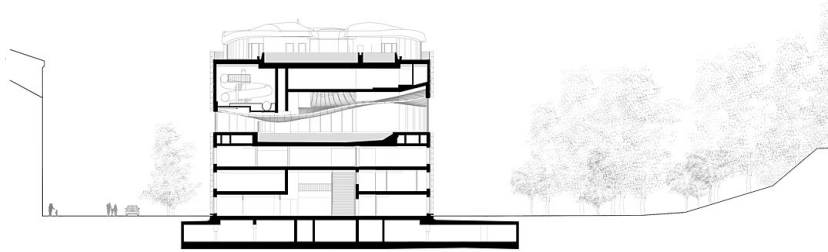


Ansicht West

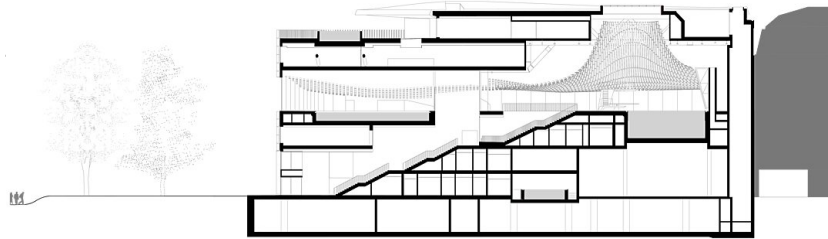


Ansicht Süd

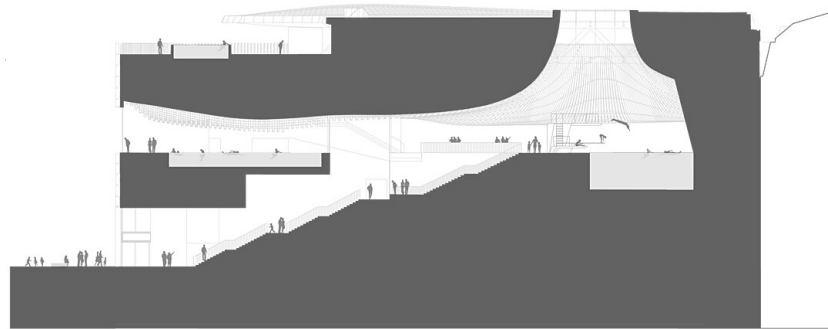
Paracelsus Bad & Kurhaus



Querschnitt



Längsschnitt



Längsschnitt Grafisch